

Auswertung der Befragung im Rahmen der 1. Jugend-Engagement-Tage 2013 in Nürnberg



Es wurden 202 Jugendliche im Alter zwischen 14 und 24 Jahren in Nürnberg von Studentinnen in persönlichen Gesprächen befragt. Es nahmen 127 Mädchen/ junge Frauen und 75 Jungen/ junge Männer an der Befragung teil.

Neben verschiedenen Schulen waren vor allem öffentliche Plätze wie die Fußgängerzone oder der Bahnhof, Einkaufszentren wie der City-Point oder das Multiplexkino Cinecitta, alles beliebte Orte für Jugendliche, Befragungsorte für die Kurz-Interviews.

Die Befragung wurde im Zeitraum vom 01.09.2013 – 31.10.2013 durchgeführt und die persönlichen Interviews von der studentischen Hilfskraft Maria Kugler und den ehrenamtlich tätigen Studentinnen Eva Danhof und Bianka Steffenhagen mit den Jugendlichen geführt.

Grundlage der Befragung:

Befragung
im Rahmen der

**JUGEND
ENGAGEMENT
TAGE**

Diese Angaben dienen der statistischen Auswertung über das Forum JETZT ENGA GIERT (www.jetzt-engagiert.de) zur Förderung von ehrenamtlichem Engagement in der Stadt Nürnberg. Jugendbefragung / Sept.-Okt. 2013

Geschlecht: weibl. männl.

Alter: _____

Schulart/Firma: _____

Hast du dich schon einmal freiwillig engagiert?

ja, _____ nein

Für wen möchtest du dich einsetzen?

Kinder Jugendliche Erwachsene

Senioren Natur Tiere

Menschen mit Handicap/ Benachteiligung

Was wäre ein Anreiz für ein Ehrenamt?

Wie könntest du dich zeitlich einbringen?

Welche Kommunikationsart nutzt du?

E-Mail Facebook WhatsApp

Was ist dein Hotspot/ Lieblingsbeschäftigung?

Vielen lieben Dank für deine Mitarbeit! ☺

Übersicht der graphischen Darstellungen

Darstellung 1: Jugendliche, die sich bereits engagieren

Darstellung 2: Geschlecht der engagierten Jugendlichen

Darstellung 3: Engagementfelder, für die sich bereits engagierte Jugendliche einsetzen

Darstellung 4: Tätigkeitswunsch für ehrenamtliches Engagement

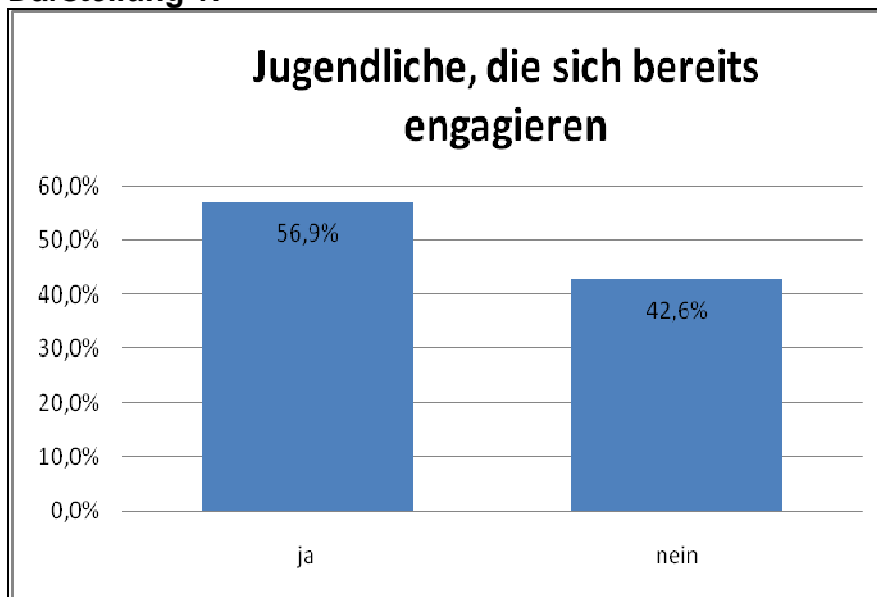
Darstellung 5: Zeitkontingent für ehrenamtliche Tätigkeiten

Darstellung 6: Freizeitbeschäftigung/ Hotspots der Jugendlichen

Darstellung 7: Nutzung der Kommunikationsmittel

Darstellung 8: Angestrebter Schulabschluss der Jugendlichen, die sich engagieren wollen

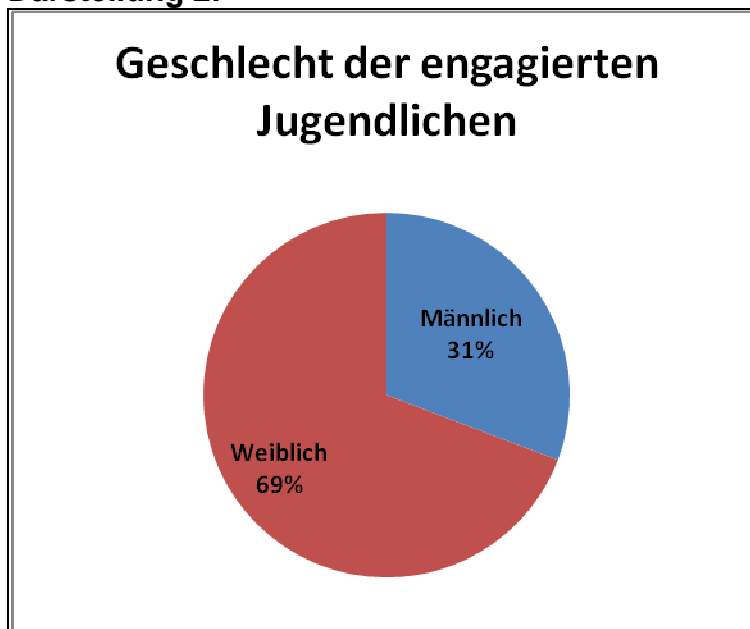
Darstellung 1:



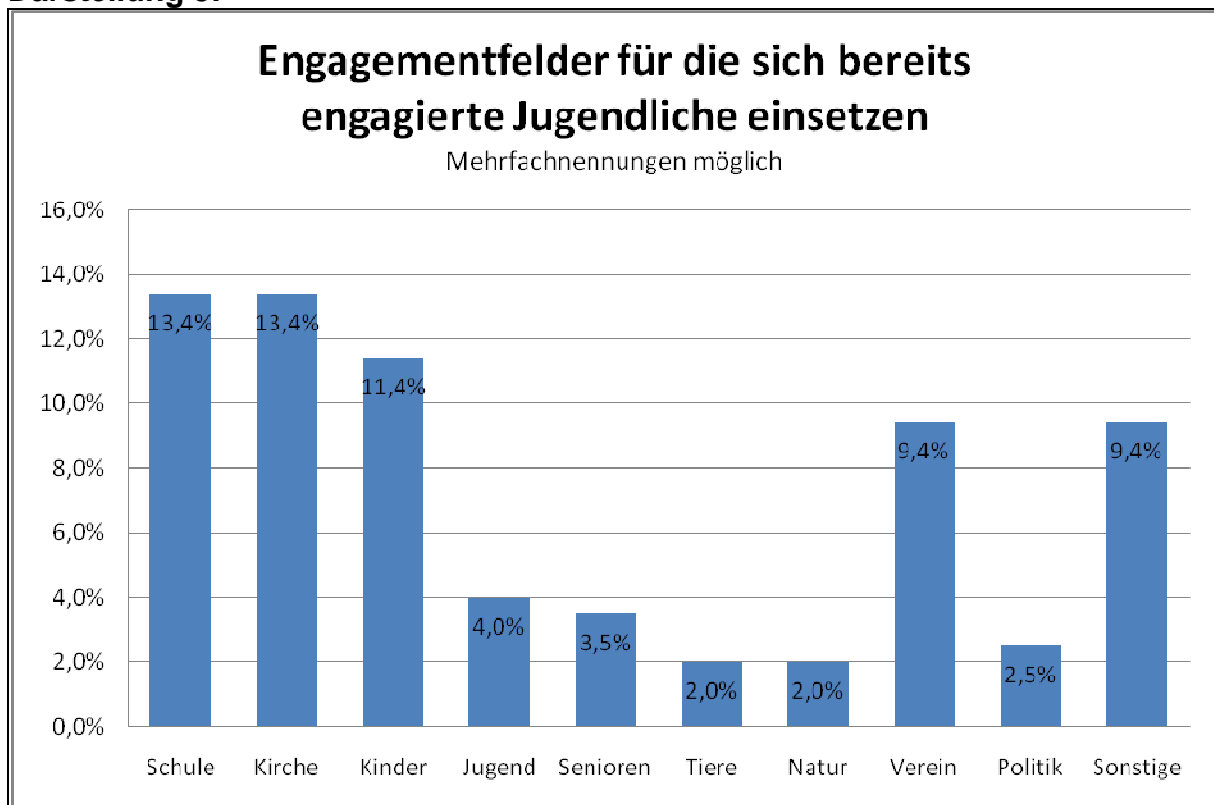
Von den 202 befragten Jugendlichen gaben 56,9% (115 Jugendliche) an, sich bereits in verschiedenen Tätigkeitsfeldern zu engagieren.

Wie auch andere Studien zeigen, engagieren sich mehr junge Frauen (69%) als junge Männer (31%).

Darstellung 2:



Darstellung 3:



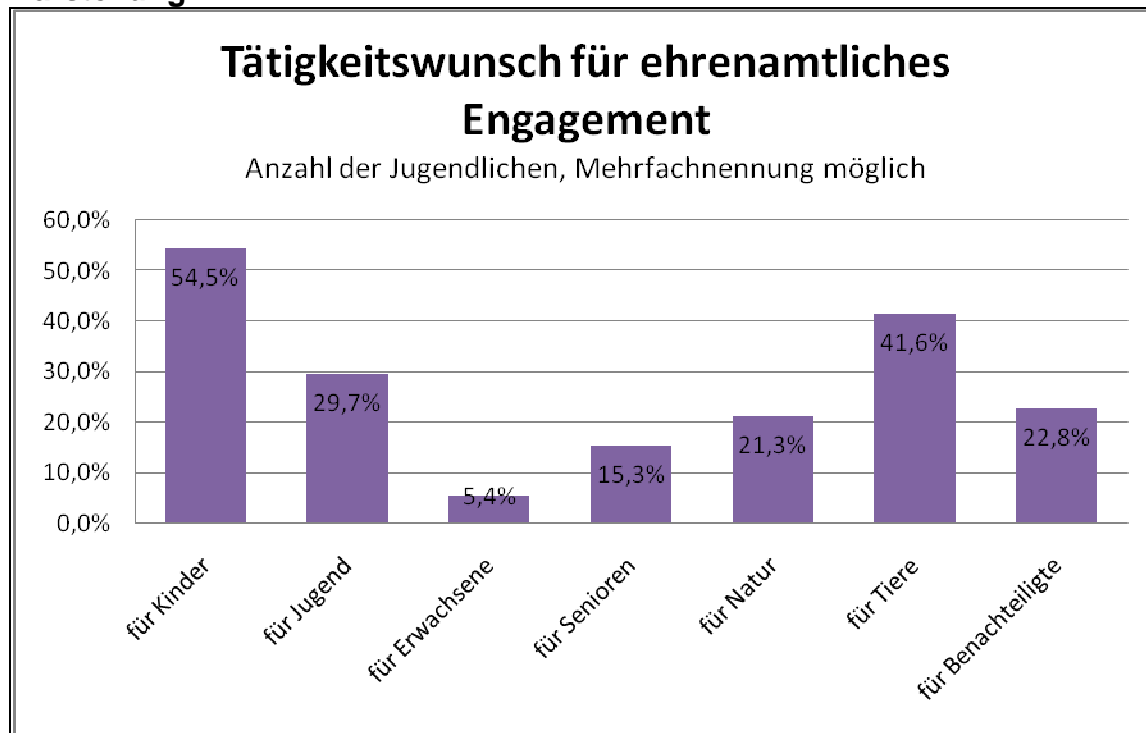
In den Bereichen Schule und Kirche (siehe Darstellung 3) sind mit 13,4 % die meisten Jugendlichen ehrenamtliche tätig, gefolgt von Kinderbetreuung (11,4%) und dem Vereinsbereich wie z.B. Sportvereinen (9,4%). Ein Engagement für Tiere oder auch den Natur/ Umweltbereich war nur bei 2% der engagierten Jugendlichen zu verzeichnen. Wobei der Wunsch (siehe Darstellung 4) gerade im Tierschutz- bzw. im Naturschutz sich aktiv einzusetzen hoch war, nämlich 41,6 % (Engagement für Tierschutz) und 21,3 % (Engagement für Naturschutz) der gesamten befragten Jugendlichen.

Eine Diskrepanz ist sichtbar zwischen tatsächlichem Engagement (Darstellung 3) und dem gewünschten Engagement (Darstellung 4), bei der Zugänglichkeiten und Umsetzungsmöglichkeiten beider Einsatzfelder näher beleuchtet werden sollten, um neue Wege der Heranführung/Zugänglichkeit bzw. Umsetzung daraus zu entwickeln bzw. zu erweitern.

Auch der Wunsch sich für Kinder einzusetzen (siehe Darstellung 4) liegt bei 54,5 % der befragten Jugendlichen sehr hoch und könnte in Kooperation mit Schulen,

Kindertagesstätten und Elternverbänden für erweiterte Einsatzmöglichkeiten für dieses Tätigkeitsfeld konzipiert werden.

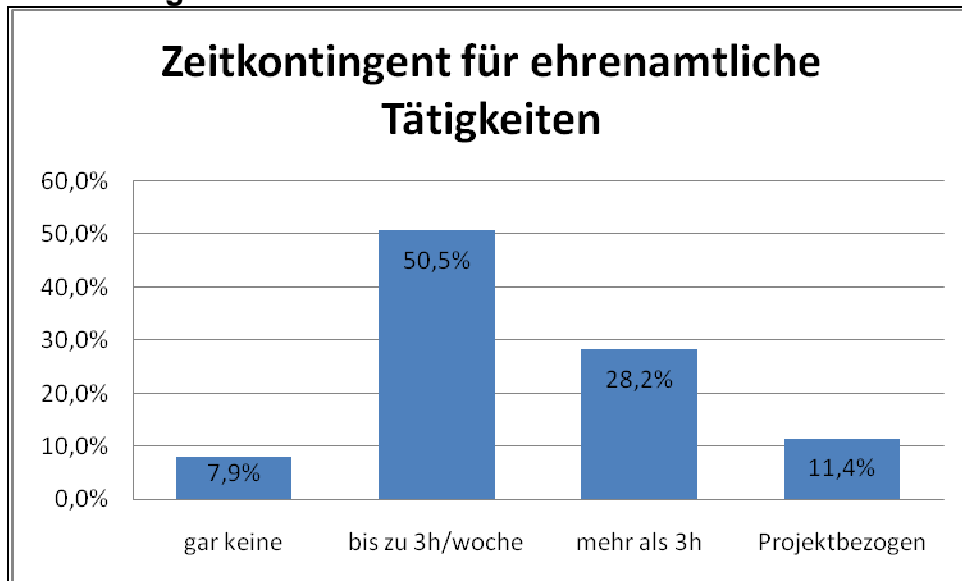
Darstellung 4:



Das Forum JETZT ENGAGIERT will sich in den kommenden Jahren mit dem neuen Projekt JUWEL vor allem dem Einsatzgebiet für benachteiligte Menschen (siehe Darstellung 4) und deren Unterstützung durch ehrenamtlichen Einsatz von Jugendlichen widmen. Der Wunsch sich für diese Gruppe einzusetzen ist mit 22,8 % erstaunlich hoch (siehe Darstellung 4) und im tatsächlichen momentanen Einsatzfeld unter „Sonstiges“ bisher sehr gering (siehe Darstellung 3).

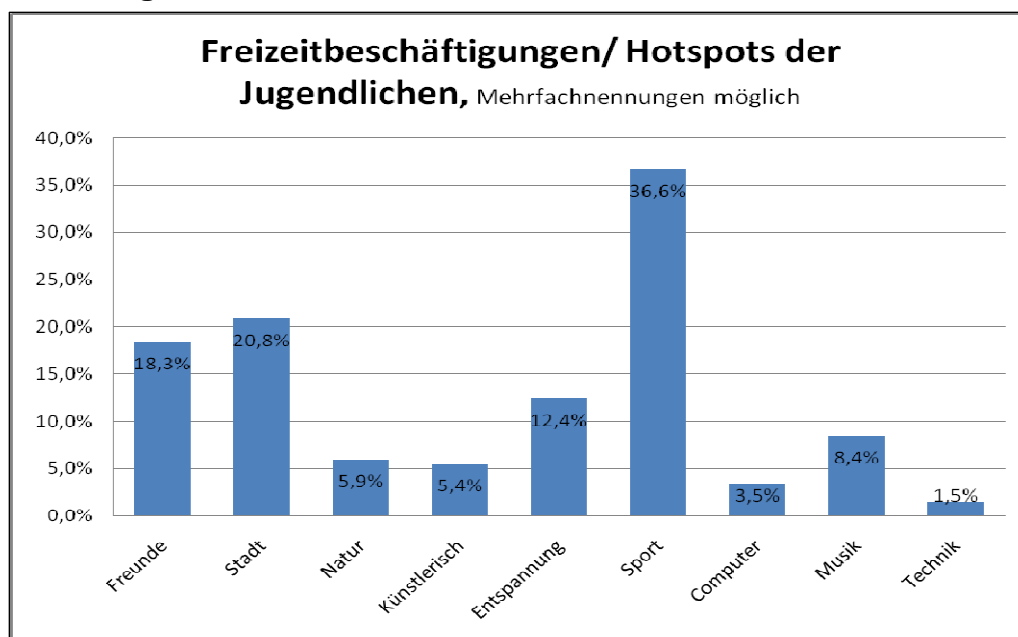
In der Darstellung 5 wird aufgezeigt, dass Jugendliche im Alter von 14 bis 24 Jahren sich auch gerne für zeitlich begrenzte Projekte einsetzen (11,4%) und das wöchentliche Engagement drei Stunden nicht überschreiten sollte (50,5%). Zu einer ehrenamtlichen Tätigkeit, die mehr als drei Stunden in der Woche in Anspruch nimmt, waren dennoch 28,2 % der Befragten bereit.

Darstellung 5:



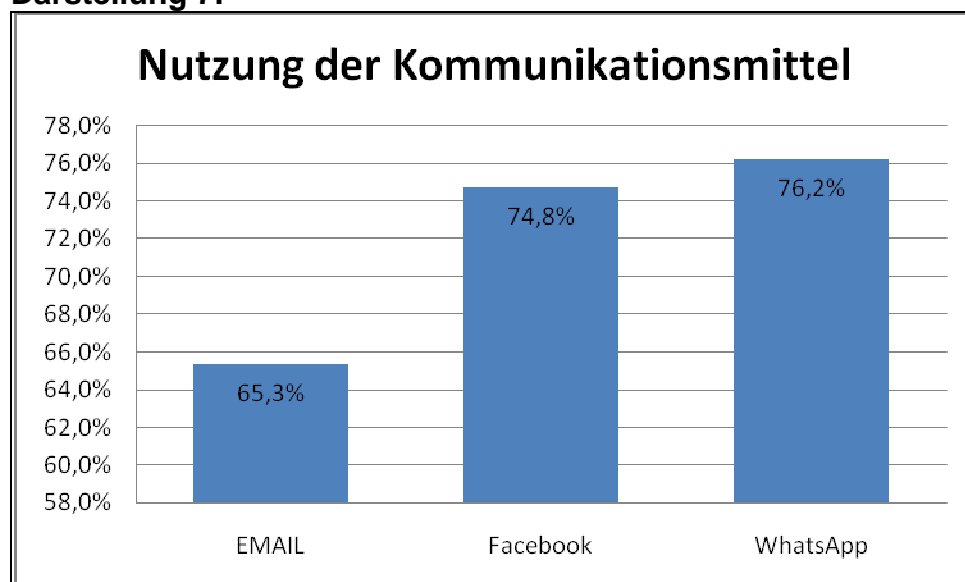
Die Freizeitbeschäftigungen der Jugendlichen waren auch mit Mehrfachnennungen möglich (Darstellung 6) und waren im Bereich Sport mit 36,6 % am stärksten vertreten. Auch der „Einkaufsbummel“ (Stadt) und das Treffen mit Freunden (Freunde) waren mit 18% bzw. 20% eine wichtige Freizeitbeschäftigung der Jugendlichen. Ein wachsender Bereich scheint auch die „Erholung“ für Jugendliche zu sein, die mit Schule, Ausbildung, multimedialen Herausforderungen und Hobbys den Terminstress zu kompensieren suchen. Umso wichtiger scheint es, dass zielgerichtete Angebote für junge Ehrenamtliche entwickelt werden, die zeitlich begrenzt sind, Spaß machen und gemeinsam mit Freunden in Teams verwirklicht werden können.

Darstellung 6:



Für Jugendliche sind die modernen Kommunikationsmittel, vor allem facebook und WhatsApp, wichtige Informations- und Austauschforen, die die Plattform www.jetzt-engagiert.de, die Internetplattform für junge Ehrenamtliche in Nürnberg, auch mit ihrer Facebookseite über jetzt@awo-nbg.de versucht verstärkt zu bedienen.

Darstellung 7:



Bei den Befragten fiel auf, dass sich verstärkt RealschülerInnen in Nürnberg mit 38% engagieren wollen (siehe Darstellung 8). Gefolgt von den AbiturientInnen mit 32% und an dritter Stelle den MittelschüleInnen mit 30% der befragten Jugendlichen. Vermutlich ist einer der Gründe für die rückläufige Anzahl der Engagementwilligen an Gymnasien, die Einführung des G8 und der damit verbundene erhöhte Zeitaufwand bei Lehrer- und Schülerschaft.

Darstellung 8:

